

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Klein Köhren
19 Uhr, Hof Wittenberg: Treffen zum Aufhängen der Kinderkönigscheibe für Finja und Kjell Ohlendorf

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111; Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt
Mühlen-Apotheke: Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 13 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Dötlingen
ZA Ulf Syberberg: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Am Kollhoff 9, Tel. 04433/969315

JUGEND

Kirchseele
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 18.30 Uhr, Jugendtreff ab 6 J. zum Basteln, Spielen, etc.

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

BÄDER

Harpstedt
Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr, Tielingskamp

MUSEEN

Bassum
Stadtarchiv Bassum: 16 bis 18 Uhr, Turnhalle, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Tel. 0 42 41 / 53 84

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel „Zur Wasserburg“: Gudrun Mielke - Bilderausstellung (bis Ende Juni), Amtsfreiheit 4

BÜCHEREI

Colnrade
Dorfgemeinschaftshaus: 10.30 bis 11.30 Uhr

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorencentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Groß Ippener
Feuerwehrhaus: Blutspendeaktion von DRK und Feuerwehr
Harpstedt
9 bis 17 Uhr, Marktplatz: kostenloser Hörtest im Hörmobil

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Papiertonne: Gemeinden Dünsen, Kirchseele und Flecken Harpstedt
Restmüll 2-wöchentlich: Gemeinden Kirchseele, Beckeln, Colnrade

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Marlen Bettmann
 ☎ 04431/9988 2706,
 Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
 ☎ 04431/9988 1641

Zwölfjähriger im Fokus der Fernsehkamera

HOBBYS Kinderkanal taucht ein in die Welt von Jonas Hotze – Live-Rollenspieler

PRINZHÖFTE/MAB – Die Jugendfeuerwehr Prinzhöfte-Horststedt und Klein Henstedt entwickelt sich immer mehr zum begehrten Medienobjekt. Erst im April war ein Filmteam aus München zu Gast, das sich für das Thema „Inklusion“ interessierte und darüber einen Lehrfilm drehte (die NWZ berichtete). Beim jüngsten Dienst war abermals eine Kamera auf die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr aus der Gemeinde Prinzhöfte gerichtet. Dieses Mal stand allerdings mehr ein einzelnes Mitglied der Jugendfeuerwehr im Mittelpunkt: Jonas Hotze.

Die Produktionsfirma Makido Film aus Weimar drehte einen Beitrag für den Kinderkanal (KIKa). Vorgesehen ist er für die Dokumentationsreihe „Schau in meine Welt“, die jeden Sonntag ab 13.30 Uhr im Fernsehen läuft. Darin werden ungewöhnliche



Interessierte sich für die Hobbys von Jonas Hotze (Mitte, rechts): ein für KIKa drehendes Filmteam. BILD: PRIVAT

Hobbys oder Alltagsgeschichten sowie andere besondere Lebensumstände eines Kindes vorgestellt.

Der zwölfjährige Jonas aus Schulenberg hat neben Jugendfeuerwehr und Basket-

ball noch ein drittes und weitaus selteneres Hobby: Er ist Akteur in Live-Rollenspielen, Kennern besser bekannt als Live Action Role Playing (LARP). Die Teilnehmer agieren verkleidet als lebende

Spielfiguren, die sich zum einen nach einem groben Spielplan richten und zum anderen die Handlung improvisieren. „Ich mach' am liebsten Mittelalter-Fantasy-Spiele“, sagt Jonas auf Nachfrage dieser Zeitung. Seit über zwei Jahren sei er begeisterter LARP-Spieler. Ein Hobby, das besondere Interesse des Fernsehens hervorrief.

Der Schüler der Prinzhöfte-Schule Bassum kam über eine Arbeitsgemeinschaft seiner Schule an diese ungewöhnliche Freizeitbeschäftigung. Die AG leitet ein ehemaliger Schüler, der auch Rollenspiele entwickelt, die dann bei so genannten Conventions von Laiendarstellern wie Jonas mit Leben füllt werden.

Ein genauer Sendetermin steht für den 25-minütigen KIKa-Beitrag noch nicht fest. „Irgendwann im Herbst wurde mir gesagt“, so Jonas.

Nicht auf die Kompressen fassen

GRUNDSCHULE Harpstedter Drittklässler lernen Erste Hilfe vom Malteser Hilfsdienst

Die Mädchen und Jungen aus den dritten Klassen übten, Verbände anzulegen. Dadurch bauen sie die Hemmschwelle ab, Verletzten zu helfen.

VON SANDRA BINKENSTEIN

HARPSTEDT – „Die Kinder sollen im Notfall helfen, ohne darüber nachzudenken“, sagt Cassandra Groeneveld. Sie ist Rettungsassistentin und Ausbildungsleiterin beim Malteser Hilfsdienst und war in die Grundschule Harpstedt gekommen, um den Schülern der dritten Klassen Erste Hilfe beizubringen. Angst vor blutigen Schürfwunden musste danach niemand mehr haben, denn die Kinder haben gelernt, wie sie ein Pflaster richtig aufkleben oder einen Verband anlegen.

Vor den Ferien besucht Groeneveld vom Malteser Hilfsdienst Grundschulen, Kindergärten, weiterführende Schulen und sogar Berufsschulen, um mit den Schülern Erste Hilfe zu üben. Den Lehrplan passt sie dann jeweils an die Altersgruppen an. Das Besondere beim Unterricht in den dritten Klassen der Grundschule Harpstedt: Hier können die Schüler gleich sehen, was zur Arbeit der Schulsanitäter gehört. In der vierten Klasse können sie dann selbst Schulsanitäter werden.

Nicht alle Kinder wussten bereits, dass man ein Pflaster



Sorgfältig legten die Schüler und Schülerinnen, hier Antonia (links) und Greta, ihren Klassenkameraden Verbände aus Mullbinden an. BILD: SANDRA BINKENSTEIN

oder eine Komresse möglichst nicht an der Stelle berührt, die später auf der Wunde liegt. So werden Infektionen vermieden. Für manche aber war das nichts Neues – einige haben bei der Jugendfeuerwehr schon viel über Erste Hilfe gelernt.

Nach der Theorie und der Praxis mit Verbänden und Pflastern durften die Mädchen und Jungen noch einen Blick in den Rettungswagen der Malteser werfen. Cassandra Groeneveld erklärte unter anderem das Beatmungsgerät. „Auch dadurch bauen wir

Hemmschwellen ab“, erklärt die 25-jährige Ausbilderin.

Mit Begeisterung und Neugier waren die Kinder bei der Sache. Neben dem Erste-Hilfe-Kursus absolvieren die dritten Klassen in dieser Woche auch noch einen Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours.

Biwakfest und Kicker-Turnier

BECKELN/LD – Ihr Biwakfest mit Menschenkicker-Turnier veranstaltet die Dorf- und Soldatenkameradschaft (DSK) Beckeln am kommenden Sonntagabend, 22. Juni, am Dorfgemeinschaftshaus in Beckeln. Die zum Menschenkicker gemeldeten Mannschaften finden sich bis 13 Uhr ein, damit anschließend die Gruppenauslosung erfolgen kann. Das Turnier soll pünktlich um 13.30 Uhr beginnen. Nach Turnierende gegen 19.30 Uhr schließt sich das Biwakfest der DSK an. Während beider Veranstaltungen wird für das leiblich Wohl gesorgt sein.

Anmeldung für Ganztagsangebote

HARPSTEDT/MAB – Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule Harpstedt können ihre Anmeldungen für das Ganztagsangebot im nächsten Schulhalbjahr noch bis Mittwoch, 26. Juni, nachreichen. Das teilt die Schulleitung mit. Das vielseitige AG-Angebot wird durch Lernförderkurse (AFÜ) sinnvoll ergänzt. Für die Abschlussklassen werden zusätzlich Prüfungs-Vorbereitungskurse in Mathematik und Englisch angeboten.

KURZ NOTIERT

Abschluss-Aktionen

HARPSTEDT – Die Haupt- und Realschule in Harpstedt teilt mit, dass die Aktionen der Abschlussklassen an diesem Donnerstag, 20. Juni, erst ab 10.10 Uhr stattfinden.

Scheibe für Königspaar

KLEIN KÖHREN – Zum Aufhängen der Königsscheibe für das Kinderkönigspaar Finja und Kjell Ohlendorf trifft sich der Spielmannszug Groß und Klein Köhren an diesem Mittwoch, 19. Juni. Sammelpunkt ist um 19 Uhr der Hof Wittenberg in Klein Köhren.

Heilende Pflanzen

HORSTEDT – Für Kurzentschlossene ergibt sich an diesem Mittwoch, 19. Juni, ab 11 Uhr noch die Möglichkeit an einem Tagesseminar „Der Mensch und seine heilenden Pflanzen“ im Kultur- und Tagungshaus „Mikado“ in Horstedt teilzunehmen. Geleitet wird es von dem Pflanzenkenner und Autor zahlreicher Bücher, Wolf-Dieter Storl, der weit über Deutschland hinaus bekannt ist. Anmeldung unter Telefon 0 42 24/950 66.

Leicht brennbare Gärreste mögliche Gefahrenquellen

BRANDPRÄVENTION Feuerwehrkräfte besichtigen Biogas-Anlage der Familie Heitzhausen in Winkelsett

ZUM HEITZHAUSEN/CBA – Im Rahmen des Feuerwehrdienstes besichtigte die Feuerwehr Colnrade die Biogas-Anlage der Firma Naturstrom zum Heitzhausen GmbH & Co. KG im Winkelsetter Ortsteil Zum Heitzhausen. Dabei waren auch Abordnungen der Feuerwehren aus den Nachbargemeinden Beckeln und Wildeshausen, da diese im Ernstfall dazu gerufen werden.

Anhand eines Lageplans erläuterte Betreiber Cord Heitzhausen den Einsatzkräften die Gefahrenpunkte, die verschiedenen Notschalter



Orientierung ist alles: Cord Heitzhausen erläuterte den Feuerwehrleuten den Lageplan für die Anlage. BILD: CHRISTIAN BAHRIS

sowie die Wasserentnahmestellen. Anschließend folgte ein Rundgang über das Gelände, bei dem die einzelnen Gefahrenpunkte begutachtet wurden. Auch die Halle für die getrockneten Gärreste wurde in Augenschein genommen. In dieser Halle können bis zu 1000 Kubikmeter leicht brennbare Gärreste lagern.

Im Anschluss an die Führung hatte Cord Heitzhausen noch einen kleinen Imbiss auf dem Betriebsgelände vorbereitet. Der Colnrader Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann zeigte sich beeindruckt

von der Anlage, die technisch auf dem neuesten Stand ist. „Es ist gut, dass die Einsatzkräfte aus den zuerst beteiligten Ortswehren so diese Anlage im Vorfeld sehen können. Das erleichtert im Einsatzfall die Arbeit und den Umgang mit dem Feuerwehrlin.“

Ebenfalls vor Ort war der Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf aus Beckstedt, der diese Besichtigung ebenfalls vorbildlich fand. So eine Zusammenarbeit mit Betreibern solcher Anlagen sei grundsätzlich wünschenswert.